



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln-Porz, 25.04.2021

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.03.2021

hier: Fahrbahn-Parkflächeninstandsetzung Müllergasse / Poll, im Abschnitt Alfred-Schütte-Allee bis Poller Kirchweg gemäß Vorlage 1480/2020 „Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land NRW“

NEUFASSUNG NACH ORTSTERMIN VOM 21.04.2021

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung nach dem Ortstermin, wie besprochen folgende Punkte umzusetzen bzw. die Umsetzung zu prüfen:

- a) Allgemeine Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Verdeutlichung der bestehenden Tempo-30-Zone auf der ganzen Müllergasse und in Fortsetzung auf dem Poller Kirchweg, sowie Prüfung der Anlage eines Fahrradschutzstreifens.
- b) Sicherung der Gehwege der Müllergasse zwischen Alfred-Schütte-Allee und Bahnübergang durch feste Metall-Pfosten.
- c) Entsiegelung und Begrünung von asphaltierten Flächen in Absprache mit Amt 67
 - beidseitig im Mündungsbereich des „Stichs“ Müllergasse auf die Querverbindung Müllergasse.
 - im Mündungsbereich Kälchensweg an der Müllergasse. Hier ist die Neuentstehung eines „Trampelpfads“ durch Findlinge o.ä. zu verhindern sowie nach Möglichkeit eine Wildblumen- und/oder Fallobstwiese anzulegen.

d) Verbesserung der Parksituation durch alternierendes Parken im oberen Bereich der Müllergasse zwischen Ehem. Sportstudio und Poller Kirchweg, Verlängerung vorhandener Parkstreifen.

c) Prüfung weiterer sinnvoller Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von FußgängerInnen

Begründung:

Die Müllergasse in ihrem gesamten Bereich ist eine Hauptverbindungsroute zum Rheinufer in Poll. Poller BürgerInnen und Familien nutzen diese Route für ihre Spaziergänge und Ausflüge zum Rhein, ebenso wie RadfahrerInnen und SportlerInnen. Darüberhinaus hat die Müllergasse Bedeutung für den überörtlichen Verkehr, der über die Verbindung Poller Kirchweg / Müllergasse das Rheinufer ansteuert.

Gemäß der Vorlage 1480/2020 ist für 2021 die Fahrbahn- und Parkflächeninstandsetzung in der Müllergasse geplant. Bei dieser Gelegenheit macht es Sinn, auf die verschiedenen Problemlagen vor Ort hinzuweisen und im Rahmen der Maßnahme gemeinsam Lösungen zu finden.

So ist der einseitig vorhandene Bürgersteig auf der Müllergasse zu schmal. Zwei Kinderwagen kommen nicht oder nur schwer aneinander vorbei. Zwangsläufig wird auf die Fahrbahn ausgewichen, es kommt häufig zu Begegnungen zwischen Familien mit Kindern, RadfahrInnen und Autos. Verschärft wird diese Situation durch Autofahrer, die auf dem freien Bereich der oberen Müllergasse beschleunigen und die Fahrbahn im Kurvenbereich schneiden oder sich mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Müllergasse fortbewegen.

Besonders gefährlich ist die Situation an der kürzlich asphaltierten Fläche im Mündungsbereich Kälchensweg. Insbesondere radfahrende Kinder werden auf dem abschüssigen Gelände dazu verleitet, sich auf die Müllergasse rollen zu lassen. Hier besteht Lebensgefahr, denn der Straßenverlauf ist NICHT einsehbar, weder für von links kommende Verkehrsteilnehmer noch für Verkehrsteilnehmer aus dem Kälchensweg. An dieser Stelle wird die Müllergasse zudem regelmäßig von Kindern aus Alt Poll auf dem Weg zum Bolzplatz genutzt. Hier wäre auch eine Querungsmarkierung sinnvoll.

An der Einmündung des „Stichs“ Müllergasse auf die Müllergasse ist zu erwägen, ob die beiden asphaltierten Flächen entsiegelt und begrünt werden können.

Dies sind nur einige Themen, die von den AnwohnerInnen regelmäßig eingebracht werden und die im Rahmen eines Ortstermins gemeinsam mit der Verwaltung erörtert werden sollten.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Bettina Jureck
Bezirksvertreterin